



#SGEKOE



3. SPIELTAG | 21.08.2022 | 15.30 UHR



# ADLERGEBABBEL



# GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zum zweiten Heimspiel dieser Saison gegen den 1. FC Köln! Gemäß der formulierten (Teil-)Ziele scheint es im Traditionsduell an der rechten Zeit, erste Fakten zu schaffen. „Die Bundesliga ist unsere Basis“, sagte Sportvorstand Markus Krösche nach dem elften Platz 2021/22. „Der Fokus liegt nun auf der Bundesliga“, untermauerte Chefcoach Oliver Glasner nach dem UEFA Super Cup. Immerhin dauert die nationale Sieglosserie saisonübergreifend nun zehn Spiele an.

Außerdem sollen mehr Heimerfolge her als die vier in der Vorsaison. In der Bundesliga datiert der bislang letzte vom 13. März, ein 2:1 gegen den VfL Bochum. Wie das Adlergebabbel dazu steht und warum Daichi Kamada gerade jetzt das Zünglein an der Waage spielen könnte, erfahrt ihr im neuen blättche.

Auf zum ersten Dreier 2022/23 im Deutsche Bank Park und in der Bundesliga!



Ob im Erfolgsfall oder nach enttäuschenden Abenden wie vor zwei Wochen beim Bundesligastart gegen den FC Bayern – der Unterstützung von den Rängen können sich die Adlerträger jederzeit sicher sein.

**IMPRESSUM:** Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim  
Redaktion Daniel Grawe | Fotos Bundesliga, Max Galys, Jan Hübner, imago images, Eintracht-Archiv |  
Layout media tools – business communication GmbH | Druck Kuthal Print GmbH & Co. KG

## **MOTIVATOR MIT VORWÄRTSDRANG**

Seit der extrovertierte Steffen Baumgart auf dem Trainerstuhl sitzt, läuft es beim 1. FC Köln. 52 Punkte - so viele wie nie seit Einführung der Drei-Punkte-Regel - holten die Rheinländer vergangene Saison und qualifizierten sich damit fürs internationale Geschäft. Im Vergleich zur vergangenen Spielzeit hat Baumgart taktisch nicht viel verändert. Gegen spielstarke Gegner lässt er meist im 4-2-3-1-System agieren. Neben dem gesetzten Ellyes Skhiri in der Schaltzentrale lief zuletzt Neuzugang Eric Martel auf. Hinter den Spitzen spielt Dejan Ljubicic als torgefährlicher Ballverteiler bisher eine prägende Rolle. Auf der linken Außenbahn war Florian Kainz in beiden Bundesligaspielen einer der auffälligsten Geißböcke und steuerte jeweils eine Torbeteiligung bei. Mit 43 Torschüssen rangiert Köln ligaweit hinter dem FC Bayern auf Platz zwei.





## NEUE STURMHOFFNUNG

Das bestimmende Thema zum Kölner Saisonstart ist der Abgang von Stürmer Anthony Modeste nach Dortmund. Bisher entscheidet sich Coach Steffen Baumgart dafür, die Lücke intern mit Florian Dietz zu füllen. Der gebürtige Bad Neustädter schaffte im Sommer den Sprung aus der U21 zu den Profis. Gegen Leipzig stand er zum zweiten Mal in der Startelf und konnte sich erstmals in die Torschützenliste eintragen. Zudem schoss kein Spieler in der Bundesliga an den ersten beiden Spieltagen öfter aufs gegnerische Tor als Dietz (neun Mal). Als großer und robuster Spieler ähnelt er vom Typ her Modeste und könnte ein Versprechen für die Zukunft in Köln sein. „Er ist ein gefährlicher Spieler – gerade in der Box. Er arbeitet vorne sehr gut“, sagt Baumgart über seinen Schützling.

Name:	<b>Florian Dietz</b>
Position:	<b>Sturm</b>
Alter:	<b>24</b>
Beim Verein seit:	<b>2020</b>
Bundesligaspiele (Tore):	<b>2/1</b>





Eine Wucht: Daichi Kamada und Randal Kolo Muani kommen auf die bislang meisten Torbeteiligungen.

## GEFAHR AUS DER TIEFE

Von einem nachhaltigen Trend zu schreiben, wäre verfrüht. Doch geschadet hat Daichi Kamada die Versetzung von der Angriffsreihe ins zentrale Mittelfeld beileibe nicht. Beim 4:0 in Magdeburg verzeichnete die Gefahr aus der Tiefe neben 96 Prozent angekommenen Pässen und 62 Prozent gewonnenen Zweikämpfen zwei Treffer, während ihm beim 1:6 gegen die Bayern die Zuschauerrolle blieb und beim 0:2 gegen Real eine Stunde die hängende Spitze sein Tätigkeitsfeld war. Nun in Berlin fungierte der 26-jährige wieder als erster Lenker vor Djibril Sow – und netzte unmittelbar nach dem Seitenwechsel zum 1:1-Endstand. Dass er damit früh in der Saison neben Randal Kolo Muani (ein Tor, zwei Assists) Topscorer ist, muss nicht das schlechteste Omen sein. Immerhin traf Kamada am 13. März ebenfalls kurz nach der Pause zum 2:1-Endstand – und dem bislang letzten Bundesligaheimsieg. Nun also wieder ein Gegner aus NRW ...

Für Coach Glasner ist die Umstellung fast naheliegend: „Wir spielen ein 3-4-3. Das ist ähnlich zum 4-3-3. Der Unterschied ist nur, dass bei uns der Sechser in die Abwehrkette hinten reingefallen ist. Und im 4-3-3 spielen nicht zwei Sechser, sondern ein Achter und ein Zehner. Von daher ist Daichi der Zehner und spielt genau dort, wo er seine größten Stärken hat.“

33

ist die Rückennummer von Neuzugang Luca Pellegrini, den die Eintracht am 12. August von Juventus Turin ausgeliehen hat.

28

Unentschieden sammelten Eintracht und Köln in ihren Spielen gegeneinander – jeweils Höchstwert in der Historie beider Vereine.

7

Gegentore kassierte Frankfurt an den ersten beiden Spieltagen, nie waren es zum Vergleichszeitpunkt in der eigenen Bundesligageschichte mehr.

## RUND UMS TEAM

- Alles Gute! Hrvoje Smolcic wurde am Mittwoch 22 Jahre alt.
- Doppelte Rundung: Sebastian Rode steht vor seinem 200. Bundesligaeinsatz insgesamt, Rafael Santos Borré vor dem 50. Pflichtspiel für die Eintracht.
- Almamy Toure hat sich im Auswärtsspiel gegen Hertha BSC am vergangenen Spieltag eine Oberschenkelverletzung zugezogen und fällt bis auf Weiteres aus.



## RUND UMS SPIEL

- Das Museum ist von 13.30 Uhr bis Anpfiff geöffnet. Um 14.15 Uhr startet die Waldtribüne.
- Hessische Heimkehrer: Mit den einstigen Riederwäldern Julian Chabot (Hanau), Denis Huseinbasic (Erbach) und Marvin Schwäbe (Dieburg) sowie Tim Lemperle (Frankfurt) tummeln sich vier Jungs aus der Region im gegnerischen Lager.
- Die Eintracht und der HFV suchen Jugendmannschaften, die 2021/22 sportlich, sozial oder karitativ Besonderes geleistet haben. Als Gewinn winken 25 Freikarten für ein Bundesligaspiel im Deutsche Bank Park. Bewerbungen unter [presse@hfv-online.de](mailto:presse@hfv-online.de).

1		FC Bayern München	8:1	6
2		Borussia Dortmund	4:1	6
3		1. FC Köln	5:3	4
		Borussia M'Gladbach	5:3	4
5		1. FC Union Berlin	3:1	4
6		1. FSV Mainz 05	2:1	4
7		SC Freiburg	5:3	3
8		TSG Hoffenheim	4:5	3
9		FC Augsburg	2:5	3
10		SV Werder Bremen	4:4	2
11		Leipzig	3:3	2
		VfB Stuttgart	3:3	2
13		FC Schalke 04	3:5	1
14		Hertha BSC	2:4	1
		VfL Wolfsburg	2:4	1
16		Eintracht Frankfurt	2:7	1
17		VfL Bochum	3:5	0
18		Bayer 04 Leverkusen	1:3	0

## 3. SPIELTAG

**FREITAG, 19.8., 20.30 UHR**  
Gladbach – Hertha

**SAMSTAG, 20.8., 15.30 UHR**

Dortmund – Bremen  
Leverkusen – Hoffenheim  
Wolfsburg – Schalke  
Augsburg – Mainz  
Stuttgart – Freiburg

**SAMSTAG, 20.8., 18.30 UHR**

Union – Leipzig

**SONNTAG, 21.8., 15.30 UHR**

Frankfurt – Köln

**SONNTAG, 21.8., 17.30 UHR**

Bochum – Bayern

MATCHDAY SPECIAL



ausgewählte  
**SCHALS**

**8 €**

MATCHDAY SPECIAL



## Tor

1 Kevin Trapp	2	0	0
31 Jens Grahlf	0	0	0
40 Diant Ramaj	0	0	0

## Abwehr

2 Evan Ndicka	2	0	0
4 Jérôme Onguéné	+	0	0
5 Hrvoje Smolcic	0	0	0
18 Almamy Toure	+	2	0
20 Makoto Hasebe	2	0	0
22 Timothy Chandler	0	0	0
24 Aurélio Buta	+	0	0
25 Christopher Lenz	2	0	0
33 Luca Pellegrini	0	0	0
35 Tuta	2	0	0
49 Jan Schroeder	0	0	0

## Mittelfeld

6 Kristijan Jakic	2	0	0
7 Ajdin Hrustic	0	0	0
8 Djibril Sow	2	0	0
15 Daichi Kamada	1	1	0
17 Sebastian Rode	1	0	0
27 Mario Götze	2	0	0
28 Marcel Wenig	0	0	0
36 Ansgar Knauff	2	0	0
42 Mehdi Loune	0	0	0

## Angriff

9 Randal Kolo Muani	2	1	1
11 Faride Alidou	2	0	0
19 Rafael Santos Borré	2	0	0
21 Lucas Alario	1	0	0
29 Jesper Lindström	2	0	0

**Trainer** Oliver Glasner



## Tor

1 Timo Horn	0	0	0
20 Marvin Schwäbe	2	0	0
40 Jonas Urbig	0	0	0
44 Matthias Köbbing	0	0	0

## Abwehr

2 Benno Schmitz	2	0	0
3 Kristian Pedersen	1	0	0
4 Timo Hübers	1	0	0
5 Bright Arrey-Mbi	0	0	0
15 Luca Kilian	2	1	0
19 Kingsley Ehizibue	1	0	0
24 Julian Chabot	1	0	0
48 Georg Strauch	0	0	0

## Mittelfeld

6 Eric Martel	1	0	0
7 Dejan Ljubicic	2	1	0
8 Denis Huseinbasic	0	0	0
11 Florian Kainz	2	1	1
14 Jonas Hector	2	0	1
17 Kingsley Schindler	1	0	0
18 Ondrej Duda	1	0	0
28 Ellyes Skhiri	2	0	0
29 Jan Thielmann	2	0	1
36 Niklas Hauptmann	0	0	0
37 Linton Maina	2	0	0
42 Dimitrios Limnios	+	0	0
47 Mathias Olesen	1	0	0

## Angriff

9 Sebastian Andersson	0	0	0
13 Mark Uth	+	0	0
21 Steffen Tigges	0	0	0
23 Sargis Adamyan	2	0	0
25 Tim Lempeler	2	0	0
33 Florian Dietz	2	1	0

**Trainer** Steffen Baumgart



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperre droht



krank/verletzt



## BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Thomas Kroth, Jahrgang 1959, startete seine Karriere beim SV Erlenbach. Über die andere Mainseite wechselte er 1978 zum 1. FC Köln, für den er schon 56 Bundesligaspiele absolvierte. 1982 kam Thomas dann zur Eintracht, für die er bis 1985 kickte. Kroth absolvierte für Frankfurt 74 Bundesligaspiele und traf 13 Mal.

### EINTRACHT VOR ORT

Die Eintracht Frankfurt Fans Köln sind ein Zusammenschluss von SGE-Anhängern im Raum Köln und Umgebung. 2019 haben die Jungs und Mädels im Kino Residenz am Hansaring mitten in Köln den Film „Die Rückkehr des Pokals“ gezeigt. Infos über die Eintracht Frankfurt Fans Köln findet man auf Facebook.

### IM ARCHIV GESTÖBERT

Medaille aus dem Nachlass des Eintracht-Leichtathleten Eugen Eldracher. Der belegte bei der Westdeutschen Meisterschaft 1927 in Köln den dritten Rang. Auf der Medaille wurde der Städtenamen noch mit C vermerkt.



## WIR ERINNERN UNS GERNE

Schön war es am 14. Februar 2021. Am 21. Spieltag der Saison 2020/21 besiegte die SGE den 1. FC Köln durch Tore von André Silva und Evan Ndicka 2:0. Mit dem Sieg festigten die Adler Platz drei und hegten den Traum von der Champions League – der sich dann ein Jahr später erfüllte.



## WIR ERINNERN UNS NICHT GERNE

Zum Glück waren am 29. Oktober 1983 nur 11.000 Zuschauer im Müngersdorfer Stadion. An diesem tristen Herbstsamstag gewann der 1. FC Köln mit sage und schreibe 7:0 gegen die magische SGE. Die war nach dem Debakel Tabellenletzter. Es folgte die Verpflichtung von Dietrich Weise. Und in der Rückrunde dann der vielumjubelte Klassenerhalt.